

497

Dm A Dm C F Am

1 Wir be - ten für den Frie - den, wir
wir be - ten für die Mü - den, die
2 Wir hof - fen für das Le - ben, wir
für die, die nicht er - le - ben, dass

Em F Dm E Am G C/E Dm E

be - ten für die Welt, wir be - ten für die
kei - ne Hoff - nung hält,
hof - fen für die Zeit, Wir hof - fen für die
Mensch - lich - keit be - freit.

Am F C Dm B C F B Gm⁶

Lei - sen, für die kein Wort sich regt, die Wahr - heit
Zar - ten, für die mit dün - ner Haut, dass sie mit

F Gm Dm A Dm G/H A/C# Dm A Dm

wird er - wei - sen, dass Got - tes Hand sie trägt.
uns er - war - ten, wie Gott sie un - ter - baut.

3 Wir singen für die Liebe, / wir singen für den Mut, / damit auch wir uns üben / uns unsre Hand auch tut, / was das Gewissen spiegelt, / was der Verstand uns sagt, / dass unser Wort besiegelt, / was unser Herr gewagt.

4 Nun nimm, Herr, unser Singen / in deine gute Hut / und füge, was wir bringen, / zu Hoffnung und zu Mut. / Wir beten für Vertrauen, / wir hoffen für den Sinn. / Hilf uns, die Welt zu bauen / zu deinem Reiche hin.

T: Peter Spangenberg 1989
M: Bartholomäus Gesius 1603 / Georg Philipp Telemann 1730
S: Zürich 1941 / Bernhard Henking 1952